V-01-NEU-028

Für eine moderne und menschenrechtsorientierte Migrationspolitik in Deutschland und der Europäischen Union

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

1. Ordentlicher Länderrat 2023, 17. Juni 2023
Bad Vilbel

Antragsteller*in: Erik Marquardt

Änderungsantrag zu V-01-Neu

Von Zeile 27 bis 29:
Unterbringung geflüchteter Menschen. Hier findet Integration konkret statt. Hier ~~entscheidet sich~~wird entschieden, ob Politik Flucht und Migration erfolgreich gestaltet, ob Menschen gut ankommen und die ~~Erlebbarkeit, dass diese Aufgabe leistbar ist~~Gesellschaft zusammenhält.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 46 bis 50:
~~Für uns steht eine~~ Unser Ziel in dieser Bundesregierung ist, eine
echte Integrationsoffensive ~~im~~in das Zentrum unseres politischen Handelns der Migrationspolitik zu stellen. Wir investieren in Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt und stellen dadurch sicher, dass Migrant*innen sich schnell bei uns einleben und Geflüchtete ~~schnell~~zügig Teil der Gesellschaft werden. Für einen schnellen Zugang zu Integrations- und Sprachkursen müssen diese flächendeckend angeboten werden

Begründung

Es ist keine gute Formulierung, wenn man fragt, "ob" die Aufnahme "leistbar" ist, auch weil es - trotz großer Herausforderungen - keine relevante Alternative zum Asylrecht gibt. Man sollte eher darauf fokussieren, die Lösungen anzubieten, die es braucht, damit die Herausforderung gut funktioniert. Der Rest sind eher redaktionelle Änderungen.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Ska Keller (KV Spree-Neiße); Rasmus Andresen (KV Flensburg)